



BOOM! AUDIO TRIKE BODY-LAUTSPRECHER-EINBAUSATZ

ALLGEMEINES

Einbau durch den Händler wird empfohlen.

Satz-Nummer

76000617

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Einbauanforderungen

Zusätzliche Teile oder Zubehörteile müssen eventuell separat hinzugekauft werden, damit dieser Satz korrekt montiert werden kann. Diese können bei einem Harley-Davidson-Händler separat gekauft werden.

Verstärkersatz (Teilenummer 76000277). In diesem Dokument finden sich Anleitungen für Verstärker Einbausätze.

Wenn **mehr als ZWEI Verstärker** eingebaut werden, ist ein Batterie+ Dreizeige-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 70270-04A, separat erhältlich) erforderlich. **EIN** Batterie+ Dreizeige-Y-Steckverbinder kann für bis zu drei (3) weitere Verstärker verwendet werden.

HINWEIS

Lautsprecher der Ausführung Stage I und Stage II **NICHT ZUGLEICH** in demselben Fahrzeug einbauen.

HINWEIS

Radio EQ **MUSS** von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, **BEVOR** das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt **SOFORT** zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

Radio EQ-Aktualisierung über das Diagnosewerkzeug Digital Technician® II wird:

- Empfohlen **vor** INSTALLATION des Lautsprechers.
- Erforderlich **vor** BETRIEB des Audiosystems.
- Nur über Harley-Davidson-Vertragshändler erhältlich.

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Es ist bei einem Harley-Davidson Händler erhältlich.

Elektrische Überlastung

⚠ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

Dieser Verstärker belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von **8 A**.

Durch den Kauf dieses Satzes sind Sie berechtigt, eine speziell entwickelte Equalizer-Software zu erhalten, die gemeinsam mit dem hochentwickelten Audiosystem verwendet wird. Diese einzigartige Equalizer-Software optimiert die Leistung und den Frequenzgang der unteren BOOM! Audio-Verkleidungslautsprecher. Auch wenn dieser Satz nicht von einem Harley-Davidson Händler eingebaut wird, ist diese spezielle Equalizer-Software über den Digital Technician II von einem beliebigen Händler kostenlos erhältlich. Für das Aktualisierungsverfahren kann der Arbeitsstundensatz des Händlers verrechnet werden.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1.

VORBEREITUNG

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Die Hauptsicherung ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. Den Sitz ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
3. Soziushaltebügel ausbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
4. Die Seitenabdeckungen entfernen. Siehe Werkstatthandbuch.
5. Die Verkleidung entfernen und auf einem Schutzbelag ablegen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Schutzbleche und der Tour-Pak können an der Verkleidung befestigt bleiben.

EINBAU

HINWEIS

Die Schablone wird für beide Verkleidungsseiten verwendet.

Sicherstellen, dass sich auf den Innenoberflächen kein Kabelbaum oder Metallclips befinden. Falls Metall-Halteclips vorhanden sind (insbesondere auf der linken Fahrzeugseite), die Clips unter Verwendung von Meißel und Hammer entfernen.

1. Siehe Abbildung 1. Die Schablone (1) auf eine Seite der Trike-Karosserie (2) ausrichten. Die Kanten der Schablone sind hierbei auf die tangierenden Kanten der Verkleidungsrundungen ausgerichtet. Die Schablone mit Klebeband (3) befestigen. Die acht kleinen Lochstellen (4) vorkörnen. Das große Loch (5) mit einem Filzstift oder Fettstift in Kontrastfarbe markieren.

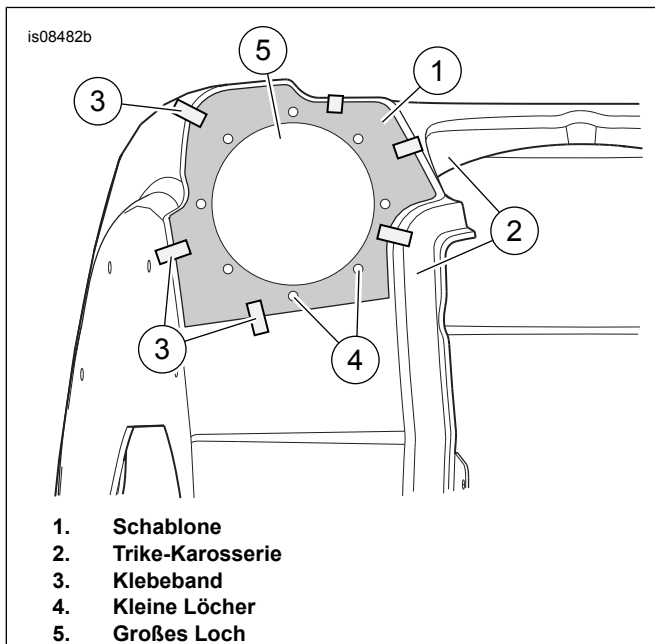


Abbildung 1. Position der Schablone

2. Die Schablone entfernen. Die acht kleinen Löcher mit einem Bohrer der Größe 5,6 mm (7/32 in.) bohren. Mit einer Luftsäge (oder ähnlichem Werkzeug) die mittlere Öffnung ausschneiden.

3. Die Schablone umdrehen und die oben erwähnten Schritte auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS

Wird zur gleichen Zeit der Einbauteilesatz Stage II AMP für Trike-Tour-Pak-Konsolen eingebaut, rechteckige Schablone aus diesem Satz verwenden, um das Loch für die Tülle auszuschneiden. Das Loch in der Hauptverkleidung des Trike für das Gehäuse auf der linken Seite bietet leichteren Zugriff, um einen Bohrer der Größe 25,4 mm (1.0 in) zu verwenden.

4. **Nur auf der Innenseite:** Verkleidungsoberfläche leicht um die mittleren und Schraubenlöcher herum schmirgeln, um eine gute Oberfläche für die Dichtung sicherzustellen. Ordnungsgemäße Oberflächenvorbereitung hilft, durch erhöhten Schalldruck Ihres BOOM!-Audiosystems verursachtes Brummen, Quietschen oder Rattern zu reduzieren.
5. Siehe Abbildung 5. Die Halterung (3) an der Steckverbinderseite des Verstärkers anbringen (Verstärker ist separat erhältlich). Mit Schrauben (12) befestigen. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 9,4–12,2 N·m (7–9 ft-lbs) anziehen.
6. Die Halterung (19) an der Seite des Verstärkers ohne Steckverbinder anbringen (Verstärker ist separat erhältlich). Mit Schrauben (12) befestigen. Die Schrauben auf ein Drehmoment von 9,4–12,2 N·m (7–9 ft-lbs) anziehen.
7. Siehe Abbildung 2. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite wie dargestellt positionieren. Die unteren Löcher mittig über den unteren Belägen (4) ansetzen.
8. Die Lochpositionen markieren. Den Verstärker mit Halterungen entfernen. Mit einem Bohrer der Größe 7,2 mm (9/32 in.) vier Löcher bohren.
9. Alle Oberflächen der Verkleidung mit einer Mischung aus 50–70 % Isopropylalkohol und 30–50 % destilliertem Wasser reinigen. Vollständig trocknen lassen.
10. Einbau des Lautsprechergehäuses.
 - a. Siehe Abbildung 5. Eine Dichtung (18) auf die äußere Oberfläche legen. Die Löcher ausrichten.
 - b. Einen Zierring (14) über die Dichtung und das mittlere Loch legen. (Der Zierring für die linke Seite trägt die Markierung „A“. Der Zierring für die rechte Seite trägt die Markierung „B“.) Den Außenring drehen, bis sich der Buchstabe unten befindet.
 - c. Das richtige Gehäuse (17 oder 4) mit einer Dichtung in die Verkleidung einsetzen.
 - d. Durch das mittlere Loch greifen. Die Löcher im Gehäuse, der Dichtung (18) und der Verkleidung deckend ausrichten. Eine Plastikschraube (13) durch ein angesenktes Loch einführen.

- e. Die Plastikschrabe zwei oder drei Umdrehungen anziehen. Genug Umdrehungen, sodass das Gehäuse baumeln kann.
 - f. Eine Plastikschrabe in das angesenkte Loch gegenüber der ersten Schraube einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schraube deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
 - g. Plastikschraben in die zwei verbleibenden, angesenkten Löcher einführen. Das Gehäuse, die Dichtungen, den Verkleidungszierring und die Schraube deckend ausrichten. Die Schraube mehrmals drehen, um das Gehäuse zu befestigen.
 - h. Die Plastikschraben abwechselnd anziehen. Auf folgendes Drehmoment anziehen: 2,2 N·m (20 in-lbs).
11. Die vorherigen Schritte wiederholen, um das Gehäuse und die Komponenten für die andere Seite einzubauen.
12. Siehe Abbildung 2. Eine Unterlegscheibe (5) auf die Schrauben (6) legen. Durch die Löcher von der Innenseite des Aufbewahrungskoffers installieren. Von der Außenseite des Aufbewahrungskoffers aus eine zusätzliche Unterlegscheibe (5) über die oberen Schrauben legen. Diese dient nur als Distanzstück. Den Verstärker und die Halterungen (1) über den vier erhöhten Belägen (4 und 7) ansetzen. Den Steckverbinder in Richtung linke Fahrzeugseite positionieren. Über Halterungen und Schrauben Unterlegscheiben (2) anbringen. Mit der Mutter (3) befestigen. Die Mutter auf 10,8–12,2 N·m (96–108 in-lbs) anziehen.

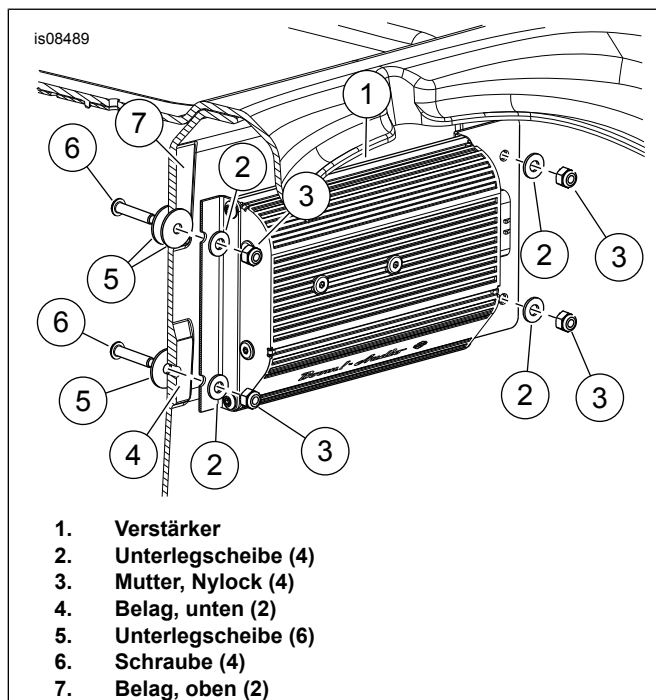


Abbildung 2. Einbau des Verstärkers

13. Siehe Abbildung 3. Vorhandene Kabel verlegen (16).
14. Kabelbaum mit Verstärker verbinden.

15. Siehe Abbildung 3 und Abbildung 4. Kabelbaum für Lautsprecher und Verstärker verlegen. Kabel erforderlichenfalls befestigen.
16. Verkleidung auf den Rahmen setzen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Verkleidung kann unbefestigt bleiben, bis die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

HINWEIS

Wird die Verkleidung später zu Wartungszwecken entfernt, so muss der Kabelbaum vom Hauptteil des Fahrzeugs/Rahmens abgeklemmt werden. Die Verbindung zum Verstärker und den Lautsprechern kann bestehen bleiben.

HINWEIS

Den Kabelbaum passend zum Verstärker konfigurieren. Eine falsche Konfiguration des Kabelbaums kann zur Folge haben, dass die falsche EQ-Datei geladen und die Lautsprecher beschädigt werden. Das Konfigurationskabel [32] am Hauptkabelbaum finden. Sicherstellen, dass Stecker und Steckbuchsen nicht verbunden sind.

17. Kabelbaumverlegung durchführen:

- a. Den Kabelbaum aus dem Satz nach vorne entlang der Rahmenschienen und des Hauptkabelbaums unter dem Rahmenrücken verlegen.
- b. Den Kabelbaum entlang der rechten Seite des Batteriefachs zwischen Batterie und rückseitigem Magnetschalter verlegen. Das rote Sicherungskabel und das schwarze Massekabel vor der Batterie verlegen.
- c. Digital-Tech-Steckverbinder vor der Batterie und über der linken Abdeckung verlegen. Steckverbinder [91B] mit Digital-Tech-Eingang auf dem Original-Kabelbaum verbinden. Steckverbinder [91A] dient als neuer Digital-Tech-Eingang.
- d. Batteriekabel (Plus/Minus) verbinden. Befinden sich mehr als zwei Verstärker am Fahrzeug, ist ein 3-poliger Batterieplus-Y-Steckverbinder (separat erhältlich) erforderlich.

HINWEIS

Wird zur gleichen Zeit der Einbauteilesatz Stage II Amplifier für Trike-Tour-Pak-Konsolen eingebaut, den Steckverbinder [91B] eines Kabelbaums mit dem Originalfahrzeug (Diagnosesteckverbinder) verbinden. [91A] des ersten Kabelbaums in [91B] des zweiten Kabelbaums einstecken und vor Batteriefach verlegen. [91A] des zweiten Kabelbaums zur Seitenabdeckung verlegen, um dort als neuer Digital-Tech-Eingang zu dienen. Welcher Kabelbaum als erster oder zweiter Kabelbaum verwendet wird, ist nicht relevant.

18. Verstärkereingang anschließen:

a.

6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage I: Den Kabelbaum [296] in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz.
6-Lautsprecher-Konfiguration für Stage II Den Dreizeige-Verbindungskabelbaum (Artikel 15 Abbildung 5) in den 16-poligen Kabelbaum (vorher bereits durch den Verkleidungs-Verstärkersatz eingebaut) installieren. Dieser befindet sich hinter dem Soziussitz. Den Kabelbaum [296] an den Dreizeige-Verbinder anschließen.

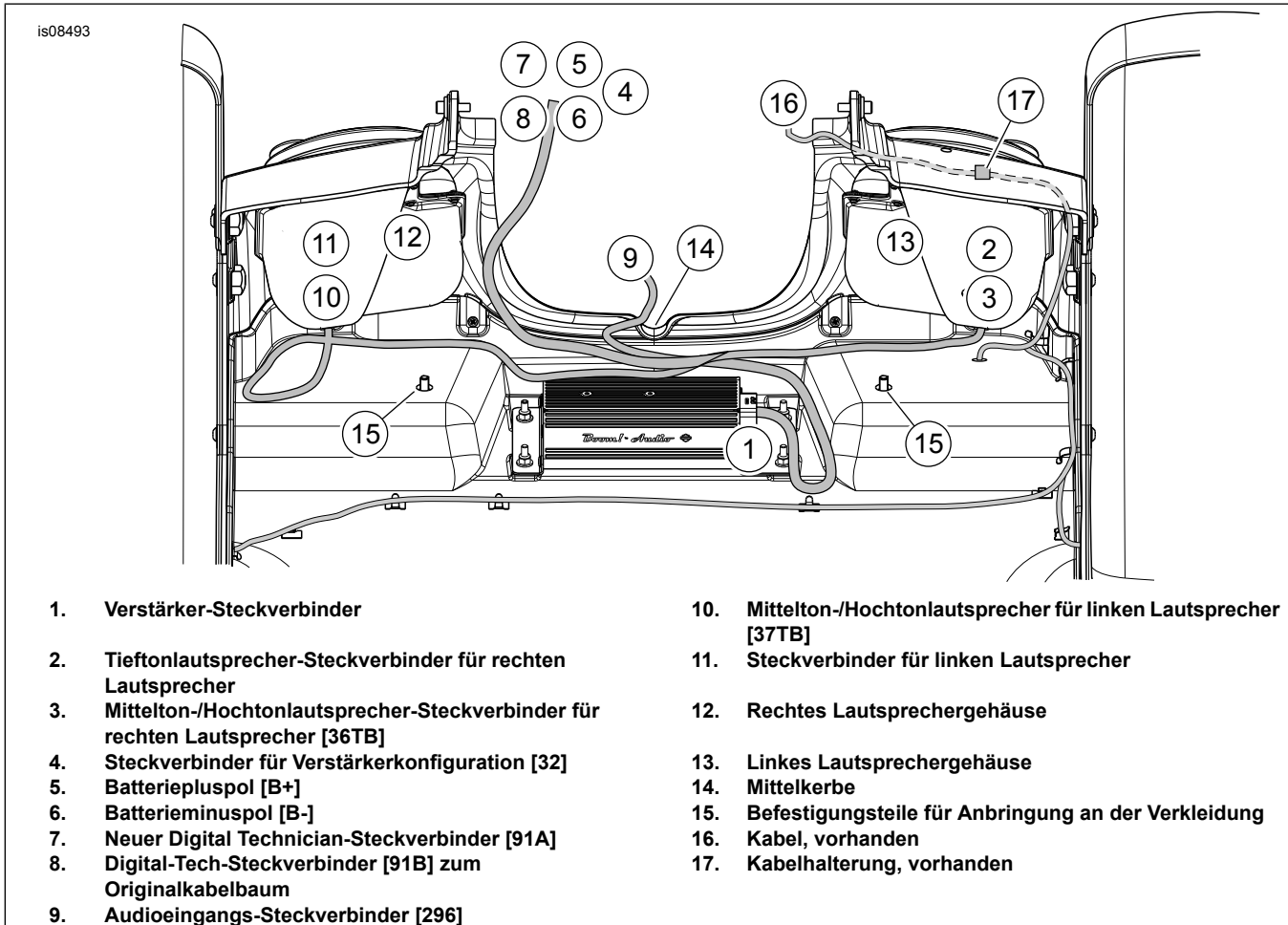
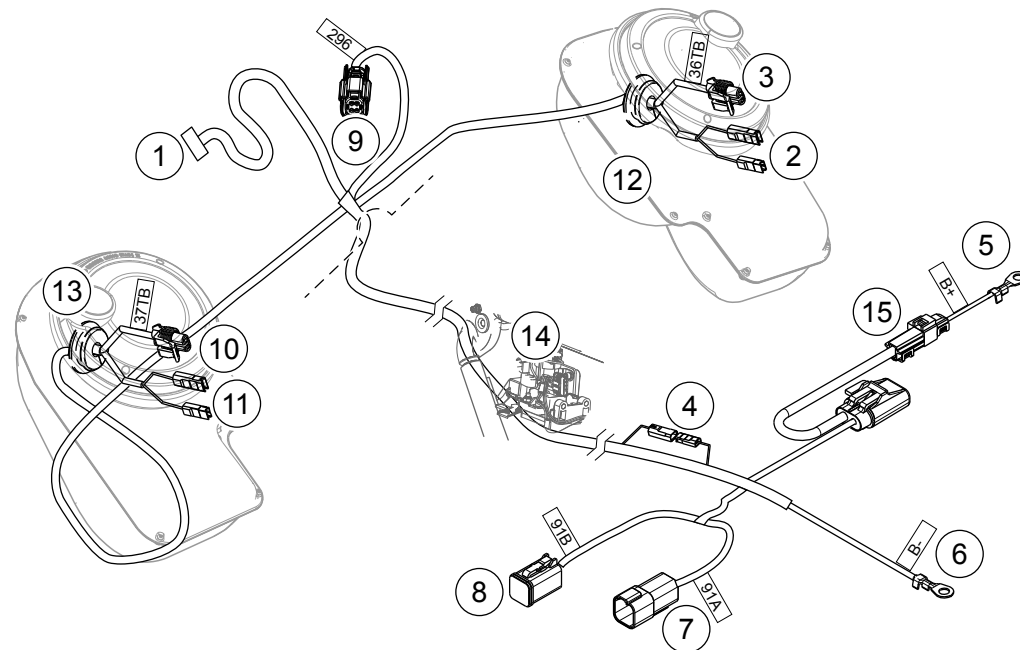


Abbildung 3. Kabelbaum (Ansicht von unten)



- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstärker-Steckverbinder 2. Steckverbinder für linken Lautsprecher (Tieftonlautsprecher) 3. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder [36TB] für linke Lautsprecher (nur Stage II) 4. Steckverbinder für innenliegende Konfiguration 5. Batteriepluspol [B+] 6. Batterieminuspol [B-] 7. Neuer Digital Technician-Steckverbinder [91A] 8. Digital-Tech-Steckverbinder [91B] zum Originalkabelbaum | <ol style="list-style-type: none"> 9. Audioeingangs-Steckverbinder [296] 10. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder [37TB] für rechte Lautsprecher (nur Stage II) 11. Steckverbinder für rechten Lautsprecher (Tieftonlautsprecher) 12. Linkes Lautsprechergehäuse 13. Rechtes Lautsprechergehäuse 14. Rechtes Rahmenrohr und rückseitiges Modul 15. Inline-Steckverbinder B+ |
|--|---|

Abbildung 4. Kabelbaum und Steckverbinder

HINWEIS

Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

19. Die Verkleidung einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
20. Soziushaltebügel einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
21. Die Seitenabdeckungen anbringen. Siehe Werkstatthandbuch.
22. Siehe Werkstatthandbuch. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.
23. Die Hauptsicherung einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.

ANMERKUNGEN BZGL. DIGITAL TECHNICIAN

1. Mit ordnungsgemäß konfigurierter Kabelbaum wird der in diesem Satz verbaute Verstärker als AMP 2 identifiziert. Dies obwohl dieser Verstärker der zweite oder dritte sein kann, der tatsächlich installiert wurde. Siehe Abbildung 4. Damit Digital Technician den Steckverbinder von Verstärker 2, muss (4) ausgesteckt sein.
2. Bei Verwendung mit Lautsprechern der Ausführung Stage I werden Kanäle 3 & 4 als offen angezeigt. Kanal 1 ist linker Lautsprecher, Kanal 2 ist rechter Lautsprecher.
3. Bei Verwendung mit Lautsprechern der Ausführung Stage II: Kanal 1 ist der linke Tieftonlautsprecher. Kanal 2 ist der rechte Tieftonlautsprecher, Kanal 3 bleibt der Mittelton-/Hochtonlautsprecher, Kanal 4 ist der rechte Mittelton-/Hochtonlautsprecher.

ERSATZTEILE

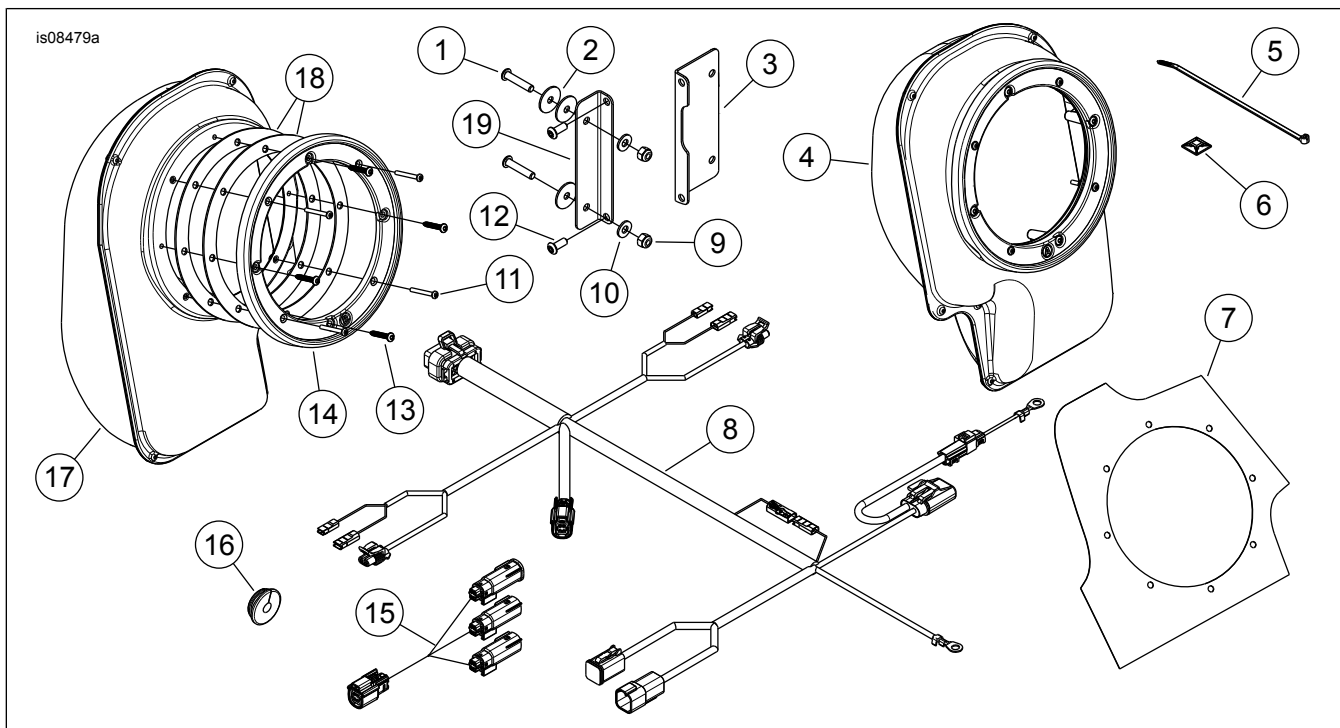


Abbildung 5. Ersatzteile, Lautsprecher-Erweiterungssatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Artikel	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Schraube (4)	2513
2	Unterlegscheibe (6)	6036
3	Halterung, Verstärkerhalterung, Steckverbinderseite	Nicht einzeln erhältlich
4	Lautsprechergehäuse, linke Seite	Nicht einzeln erhältlich
5	Kabelbinder (9)	10006
6	Halterung, Kabelhalter (4)	69200342
7	Schablone	76000628
8	Kabelbaum, Verstärker	Nicht einzeln erhältlich
9	Mutter, Nylock	7686
10	Unterlegscheibe (4)	6110
11	Schraube (8)	2963
12	Schraube (4)	926
13	Schraube, Plastik (8), Nr. 8-16 x 1 Zoll	Nicht einzeln erhältlich
14	Außenring, (links „A“)	76000612
	Außenring, (rechts „B“)	76000611
15	Kabelbaum, Audioeingang	Nicht einzeln erhältlich
16	Tülle, rund (2)	12100071
17	Lautsprechergehäuse, rechte Seite	Nicht einzeln erhältlich
18	Dichtung, Lautsprechergehäuse (4)	76000619
19	Halterung, Verstärkerhalterung, Seite ohne Steckverbinder	Nicht einzeln erhältlich

Stromlaufplan-Information

Kabelfarben-Codes

Einfarbige Kabel: Siehe Steckverbinder-/Stromlaufplansymbole (typisch). Der Buchstabencode kennzeichnet die Kabelfarbe.

Gestreifte Kabel: Der Code ist mit einem Schrägstrich (/) zwischen dem Code für die Grundfarbe und dem Streifencode versehen. Beispiel: Ein Kabelverlauf mit der Bezeichnung GN/Y ist ein grünes Kabel mit einem gelben Streifen.

Symbole im Stromlaufplan

Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (Typisch). Eckige Klammern [] kennzeichnen die Steckverbindernummern. Der Buchstabe in den eckigen Klammern gibt an, ob es sich um ein Buchsen- oder Pingenhäuse handelt.

A=Pin: Der Buchstabe „A“ und das Pinsymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Pinseite der Kontaktsteckverbinder.

B=Buchse: Der Buchstabe „B“ und das Buchsensymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Buchsen- oder Pingenhäuse. Andere Symbole in den Stromlaufplänen sind u. a. folgende:

Diode: Die Diode ermöglicht in einem Stromkreis den Stromfluss nur in einer Richtung.

Kabelbruch: Die Kabelbrüche zeigen Optionsvarianzen oder Seitenumbrüche.

Keine Verbindung: Zwei sich überschneidende Kabel innerhalb eines Stromlaufplans, die ohne Spleißverbindungssymbol abgebildet sind, bedeuten, dass diese nicht miteinander verbunden sind.

Schaltplan zu/von: Dieses Symbol verweist auf einen detaillierteren Schaltplan auf einer anderen Seite. Das Symbol kennzeichnet auch die Richtung des Stromflusses.

Verspleißung: Verspleißungen sind dort, wo mindestens zwei Kabel in einem Stromlaufplan miteinander verbunden sind. Die Angabe einer Spleißverbindung bedeutet lediglich, dass Kabel mit diesem Stromkreis verspleißt sind. Sie ist keine wahre Ortsangabe der Spleißverbindung im Kabelbaum selbst.

Massestelle: Massestellen können entweder als saubere oder gestörte Massestellen definiert werden. Saubere Massestellen sind mit einem schwarz/grünen Kabel (BK/GN) gekennzeichnet und werden gewöhnlich für Sensoren oder Module benutzt.

HINWEIS

Saubere Massestellen haben normalerweise keine Elektromotoren, Spulen oder andere Elemente, die elektrische Störungen im Massekreis verursachen können.

Gestörte Massestellen sind mit einem schwarzen Kabel (BK) gekennzeichnet und werden für Komponenten benutzt, die auf elektrische Störungen weniger empfindlich reagieren.

Verdrilltes Paar: Dieses Symbol gibt an, dass die zwei Kabel im Kabelbaum verdrillt sind. Das minimiert die elektromagnetischen Störungen im Stromkreis durch äußere Einflüsse. Bei einer Reparatur dieser Kabel müssen sie verdrillt bleiben.

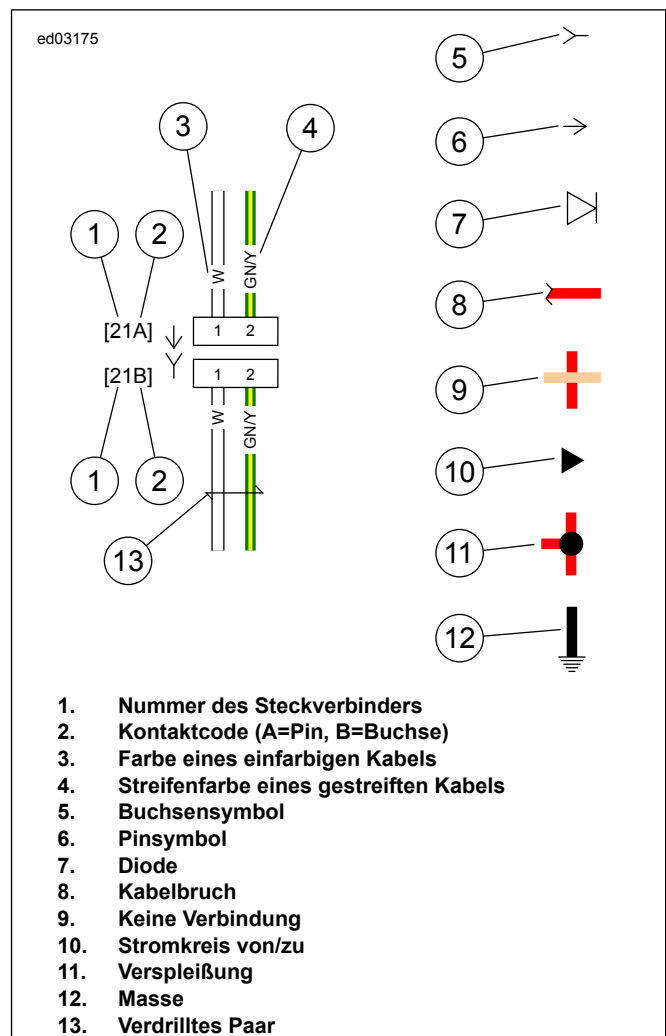
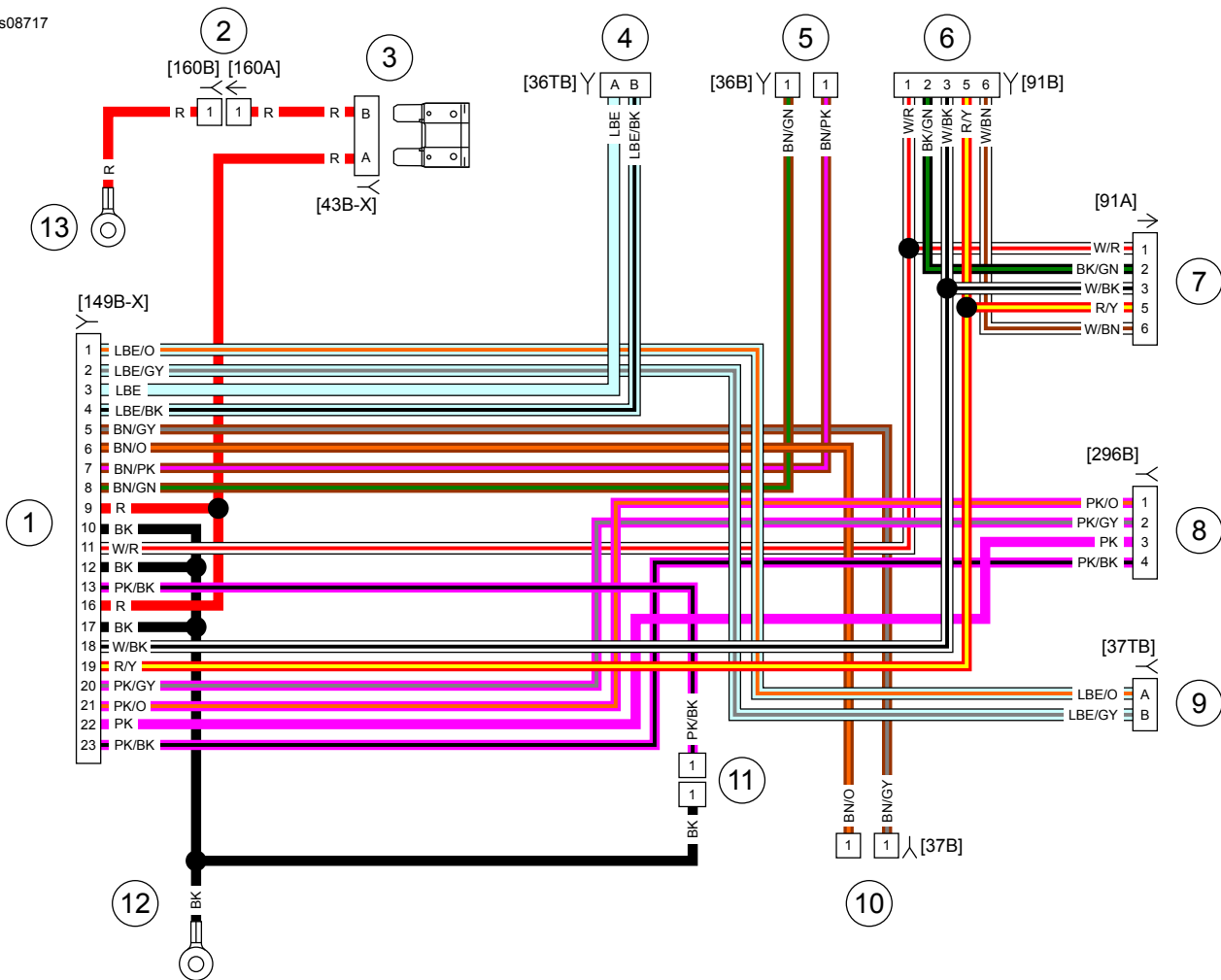


Abbildung 6. Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne

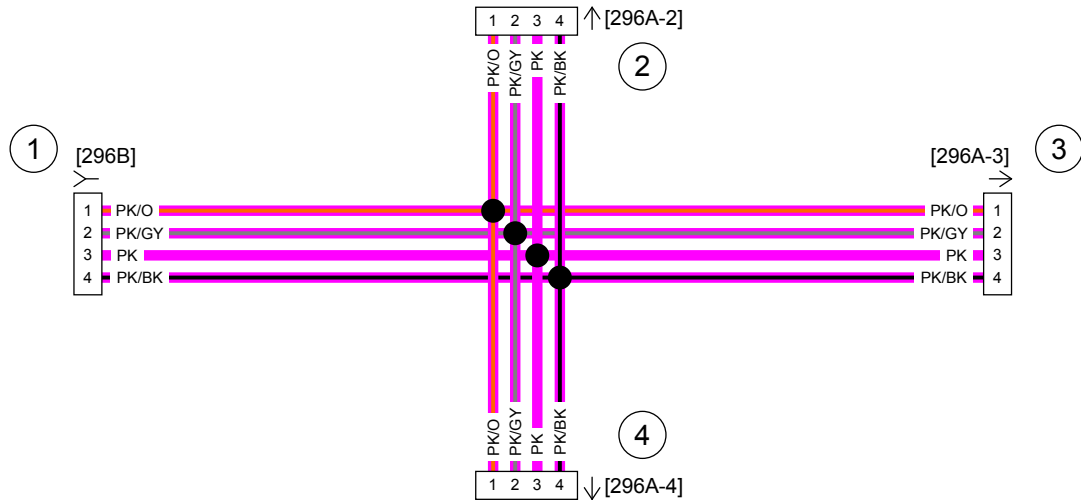
Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
BE	Blau
BK	Schwarz
BN	Braun
GN	Grün
GY	Grau
LBE	Hellblau
LGN	Hellgrün
O	Orange
PK	Rosa
R	Röt
TN	Hellbraun
V	Violett
W	Weiß
Y	Gelb



- | | |
|--|--|
| 1. Verstärker-Steckverbinder [149B] | 8. Audioeingangs-Steckverbinder [296B] |
| 2. Inline-Steckverbinder B+ | 9. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder [37TB] für rechte Lautsprecher (nur Stage II) |
| 3. Verstärkersicherung | 10. Tieftonlautsprecher-Steckverbinder für rechte Lautsprecher [37B] |
| 4. Mittelton-/Hochtonlautsprecher-Steckverbinder für linke Lautsprecher (nur Stage II) | 11. Innenliegender Steckverbinder B- |
| 5. Tieftonlautsprecher-Steckverbinder für linke Lautsprecher [36B] | 12. Kabelöse Batterieminuspol [B-] |
| 6. Digital-Tech-Steckverbinder [91B] | 13. Kabelöse Batteriepluspol [B+] |
| 7. Neuer Digital Technician-Steckverbinder [91A] | |

Abbildung 7. Stromlaufplan Hauptverstärker



- 1. Ausgang sekundärer Verstärker
- 2. Eingang sekundärer Verstärker
- 3. Eingang sekundärer Verstärker
- 4. Eingang sekundärer Verstärker

Abbildung 8. Kabelbaum für Audioeingang